

bekannt, sehr verstreut überliefert ist, weil es keine Sammlung dieser Jahre gibt. Mit wievielen Deperdita man für die Zeit bis etwa 1155, wo die Überlieferung langsam anfängt dichter zu werden, vor allem in der rein literarisch-wissenschaftlichen Korrespondenz zu rechnen hat,

Übersicht über die literarische Brief- überlieferung

	von Gerh.	an Gerh.	betr. Gerh.	Summe
1. Widmungen	13	—	1 (v. Arno)	14
2. Empfehlungen f. Schriften dritter . .	2	—	—	2
3. Sammlungen Jahre 1156/64				
a) Windberg 1163/64	5	4	4	13
b) Admont 1156/64	14	7	5	26
zusammen verschiedene	14	7	7	28
4. Sammlung Arnos gegen Folmar 1163/65	1	2	4	7
5. Mondseer Sammlung	3	—	—	3
6. Ottobeurener Cod. 1147	2	—	—	2
7. Insert in Briefen u. Traktaten (z. T. mehrmals inseriert)	2	9	2	13
8. Konzept in Traktat verarbeitet . .	1	—	—	1
9. Vorsatz und Schlußblätter				
a) Reichersberg	4	2	—	6
b) Klosterneuburg	5	—	1	6
zusammen	9	2	1	12
10. Reichersb. Annalen	—	1	2	3
11. Extravagantes	1	1	3	5
Summe verschiedener Briefe ¹⁾	44	16	18	78
nachweisbare Deperdita	13	7	3	23
davon von u. an Päpste	6	2	2	10

¹⁾ In der Addition nur einmal erfaßt sind die in verschiedenen Überlieferungsgruppen auftretenden Stücke: von Gerhoch R 47 (Schlußblatt u. Ottob. Codex), 93 (Schlußblatt u. Widmung), 80 (Empfehlung u. Schlußblatt), 126 (Arno u. Sammlungen v. Admont u. Windberg); an Gerhoch: R 41 (Insert u. Schlußblatt), 100 (Insert u. Admonter Sammlung), 127 (Arno-Sammlung u. Schlußblatt), 140 (Sammlungen v. Admont u. Windberg u. Extravag.), 142 (Admonter Sammlung, Insert, Annalen); betreffend Gerhoch R 124 (Insert u. Arno-Sammlung), 146 (Admonter Sammlung u. Extravag.).